

Ergebnis der Klimarelevanzprüfung

DS-Nr.	
Titel	Öffentliche Auslegung des 4. Entwurfs des B-Plane Nr. 174-5 „Sieverstorstraße 39-51“

Vorprüfung

Leitfragen		ankreuzen	
		Ja	Nein
1	Handelt es sich bei dem Beschlussgegenstand um eine Maßnahme aus dem „Maßnahmenkatalog zum Masterplan 100% Klimaschutz“ oder eine Maßnahme aus dem „Klimaanpassungskonzept für die Landeshauptstadt Magdeburg“?		X siehe Anlage1
2	Wird durch den Inhalt der Beschlussvorlage eine Klimawirkung gezielt beabsichtigt?		x
3	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage Einfluss auf Kreislaufsysteme? (z. B. Abwasser, Abfall, Recycling)	x	
4	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage Einfluss auf die Beschaffung von Produkten? (z.B. Bürobedarf, IT, Fuhrpark)		x
5	Wird durch das Vorhaben neu gebaut bzw. werden öffentliche und/oder private Gebäudebestände verändert? (z. B. Wohnungsbau, Sanierung, Stadtplanung)	x	
6	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage Einfluss auf den Verkehr?	x	
7	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage einen Einfluss auf das Konsumverhalten der Bevölkerung	x	
8	Wird durch den Inhalt der Beschlussvorlage in die lokale Energieversorgung eingegriffen? (Energieträgerwechsel, Fremdbezug von Strom / Wärme, Eigenenergieerzeugung)	x	

Ergebnis der Vorprüfung

Beantwortung der Leitfragen	Hauptprüfung erforderlich?	ankreuzen
Keine Leitfrage mit „Ja“ beantwortet:	keine Hauptprüfung und keine Klimarelevanzprüfung erforderlich	
Leitfrage 1 mit „Ja“ beantwortet	keine Hauptprüfung erforderlich; Maßnahme aus Masterplan oder Anpassungskonzept zuordnen	
mindestens eine der Leitfragen 2 bis 8 mit „Ja“ beantwortet	Hauptprüfung erforderlich	x

Hauptprüfung

Emissionen	Emissionsmenge
Summe direkter und indirekter Emissionen	Keine Ermittlung, da Überplanung bebautes Stadtgebiet und Festsetzung überwiegend von Urbanen Gebieten
graue Emissionen	detaillierte Berechnung

	vereinfachte Berechnung	
	Ableitung / Schätzung	
Summe der Emissionen		

Lenkungswirkung

Leitfragen	ankreuzen; bei Nichtzutreffen frei lassen	
	Positiv	Negativ
In welche Richtung ändert sich durch den Beschlussgegenstand das kommunale Mobilitätsangebot für die Bevölkerung?		
In welche Richtung ändert sich durch den Beschlussgegenstand das Konsumverhalten der Bevölkerung?		
In welche Richtung ändert sich durch den Beschlussgegenstand das Energieangebot für die Bevölkerung?		
In welche Richtung wird durch den Beschlussgegenstand eine Erziehungswirkung im Bereich Klima/ Energie/ Mobilität/ Konsum/ Entsorgung geleistet?		
<i>evtl. eigene sich aus der Beschlussvorlage ergebende Fragen zur Lenkungswirkung einfügen</i>		
...		

Klassifizierung ggf. unter Berücksichtigung der Lenkungswirkung

Änderung der Emissionen	Maß der Änderung	ankreuzen
Reduzierung der Emissionen	gering (≤ 10 t/Jahr)	
	mäßig (> 10 t/Jahr, < 400 t/Jahr)	
	hoch (≥ 400 t/Jahr)	
Steigerung der Emissionen	gering (≤ 10 t/Jahr)	
	mäßig (> 10 t/Jahr, < 400 t/Jahr)	
	hoch (≥ 400 t/Jahr)	

Alternativenprüfung

Alternativenprüfung durchgeführt? (ankreuzen)	Ja	Nein
	x	

Ergebnis der Alternativenprüfung	<p>Alternative Nullvariante: Keine Bebauungplanaufstellung würde dazu führen, dass die Nachnutzung oder Wiedernutzbarmachung von Gewerbebrachen, Garagenhöfen oder Ruderalflächen kaum erfolgen würde. Eine städtebauliche Steuerung der weiteren Entwicklung wäre nicht möglich, übergeordnete Planungen würden nicht umgesetzt.</p> <p>Alternativen beständen in der Festsetzung von Bauflächen nur für gewerbliche Nutzung. Die ist städtebaulich nicht sinnvoll und entspricht nicht den übergeordneten Planungen. Eine ausschließliche Wohnnutzung ist nicht zulässig, da Gewerbe mit Störpotential im Plangebiet vorhanden ist.</p>
---	---

Vorprüfung zur Klimarelevanz Abtl. 61.30

Beantwortung der Leitfrage 1: Handelt es sich bei dem Beschlussgegenstand um eine Maßnahme aus dem „Maßnahmenkatalog zum Masterplan 100% Klimaschutz“ oder einer Maßnahme aus dem „Klimaanpassungskonzept für die Landeshauptstadt Magdeburg“?

Maßnahme		ja	nein	Erläuterung / Anmerkung
Masterplan 100% Klimaschutz	A 3.1		X	Keine Festsetzung von Photovoltaik oder Solarthermie im B-Plan
	A 3.3		X	Kein Bebauungsplan für Biogasanlage
	A 3.4		X	Kein Bebauungsplan für Windkraftanlage
	B 2.3	X		B-Plan der Innenentwicklung bzw. Nachverdichtung
	B 3.1	Klimaschutz in der Bauleitplanung (effizientes und ökologisches Bauen)		
			X	Keine Festsetzung zum energetischen Standard
		X		Festsetzung neuer öffentlicher Grünflächen Festsetzungen zum Erhalt und zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
			X	Keine Festsetzung zu Baustoffen, keine regenerativen Wärmekonzepte
		X		B-Plan der Innenentwicklung
		X		Festsetzungen zur Dachbegrünung und Fassadenbegrünung
Klimaanpassungskonzept	C 1.2	X		Festgesetzte geplante Fuß-/ Radwege fördern Verkehrsvermeidung bzw. -reduzierung
	C 3.2		X	Keine Festsetzung im B-Plan
	C 5.2		X	Keine Festsetzung im B-Plan
	M-04		X	Kein Bebauungsplan für Ausgleichsflächen
	M-05			Plangebiet liegt nicht im Bereich von Kaltluftentstehungsgebiet oder Kaltluftleitbahn
	M-09	X		Vernetzung Biotopverbundsystem durch festgesetzte Grünflächen und Pflanzgebote
	M-10	X		B-Plan der Innenentwicklung
	M-12	X		Kein oberirdisches Gewässer im Plangebiet; Festsetzung der öffentlichen Grünfläche bereitet aber mögliche

				Freilegung der in der Sieverstorstraße verlaufenden verrohrten Schrote vor
M-13	Begrünung von Gebäuden im Bebauungsplan festsetzen	X		Festsetzung von Dachbegrünung / Fassadenbegrünung im B-Plan
M-15	energetische Gebäudesanierung - Photovoltaik/ Solarthermie am Gebäude voranbringen		X	Keine Festsetzungen zu Photovoltaik / Solarthermie auf und an Gebäuden
M-21	Erhalt und Entwicklung grüner Elemente	X		Festsetzung neuer öffentlicher und privater Grünflächen Festsetzungen zum Erhalt und zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
M-22, M-23	Erhalt- und Entwicklung von Kalt- / Frischluftbahnen/-entstehungsgebieten			keine Kalt- bzw. Frischluftbahnen im Bebauungsplan; Belang nicht zutreffend
M-37	Gebäudeanpassung Hitze	X		Festsetzung von Dachbegrünung/ Fassadenbegrünung im B-Plan
M-52	Nachverdichtung des Innenraums priorisieren	X		Steigerung der Energieeffizienz durch kompakte Siedlungsstrukturen und Umsetzung des Leitbildes der „Stadt der kurzen Wege“.
M-62	Stadtgrün - Pflanzstandorte und Artenwahl optimieren			klimagerechte Baumarten festgesetzt
M-82	Verkehrsmanagement - Modal Split	X		B-Plan der Innenentwicklung fördert das Modal Split zugunsten Verkehrsmittel des Umweltverbundes: Fuß-/ Radwege festgesetzt, ÖPNV-Anschluss sehr gut